

Verpflanzrhythmus

Allgemein



Das Roden von Gehölzen ist eine der wichtigsten Kernkompetenzen der deutschen Baumschulwirtschaft. Der Begriff „Baumschule“ ergibt vor allem in diesem Kontext Sinn: Gehölze werden zur qualitativen Fortentwicklung regelmäßig verschult bzw. verpflanzt. Der Baum erlernt während des Produktionsprozesses alle wichtigen Eigenschaften und Fähigkeiten, die er für seine spätere Verwendung am Endstandort benötigt. Insbesondere der Ausbau der Wurzelverzweigung und die Vermeidung von Wurzelverlust stehen in der Prioritätenliste weit oben.

Formen des Verpflanzens



Baumschulen unterscheiden einige Methoden des „Verpflanzens“. Neben dem klassischen Begriff des „Verpflanzens“ gehören zum typischen Verpflanzrhythmus auch das Unterscheiden bzw. das Pikieren. Das Pikieren beschreibt das erstmalige Unterschneiden von jungen Stecklinge (z.B. aus Saatgut hervorgegangen). Ebenfalls ist die Stärkung des Wurzelwachstums und der –verzweigung das Ziel dieser Tätigkeit. Werden Saat, Stecklinge oder gar halbfertige Hochstämme erstmals in einem Baumschulquartier eingesetzt, spricht der

Baumschuler von einer „Aufschulung“. Das beigefügte Bild zeigt etwa eine Aufschulung von Hochstämmen

unter Hilfenahme eines Schleppers.

Bedeutung von „xv“



Viele Gehölzqualitäten werden in den spezifischen Anforderungen mit einem „xv“ und dazugehöriger Zahl versehen. Dieses Attribut steht kurz gesprochen für „x-mal verpflanzt“. Finden Sie beispielsweise die Angabe „Hochstamm 3 XV“, dann können Sie von einer dreimaligen Verpflanzung des Gehölzes ausgehen. Der Hochstamm wird einen kompakten, vitalen Wurzelballen aufweisen. Auch wird die Pflanze aufgrund der Regelmäßigkeit des Verpflanzens daran gehindert, bei suboptimalen Bodenbedingungen in die Tiefe statt in die breite zu wurzeln. Der Verpflanzintervall steht bei vielen Gehölzqualitäten in Wechselwirkung zur Pflanzenhöhe bzw. -breite. Hieraus erwachsen schließlich auch Angaben zur farblichen Größenkennzeichnung (wie auf den Etiketten im Bild zu sehen). Wir empfehlen Ihnen hierzu die entsprechenden Kapitel anzusteuern.